

Salzkotten

SPD

**OSTER-
GEWINN-
SPIEL**

ZUHAUSE ÜBERZEUGEN

**ENGAGIERT FÜR
UNSER SALZKOTTEN**

LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER,



ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wie in jedem Frühjahr hätten wir uns auch in diesem Jahr auf das Sälzerfest vorbereitet, um hier die Gelegenheit zu nutzen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Leider muss es zum zweiten Mal in Folge ausfallen. Deshalb wollen wir Ihnen in dieser Broschüre unsere Aktivitäten der vergangenen Monate vorstellen.

Seit der Kommunalwahl im September 2020 ist bereits ein halbes Jahr vergangen. Als SPD sind wir angetreten, um die Dinge, die in Salzkotten in den letzten Jahren zu kurz gekommen sind, stärker in den Fokus zu rücken. Dazu gehören für uns vor allem der Klimaschutz, eine moderne Mobilität, Unterstützung der Familien und eine stärkere Beteiligung aller Bürger*innen.

In dieser Wahlperiode haben wir uns dazu schon einige Gedanken gemacht, Anträge in den Rat eingebracht und konstruktiv bei der Entwicklung von Ideen und Konzepten mitgewirkt. Die langjährig eingeübte Herangehensweise im Rat, Anträge der Opposition abzulehnen, setzt sich bislang leider fort. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Monaten auch dazu beitragen können, einen zielgerichteten und sachbezogenen Diskussionsrahmen zu schaffen - im Rat und im Dialog mit allen Bürger*innen.

Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle auch nochmal um Ihre Mithilfe bitten: Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf, wenn Sie ein Anliegen haben, das im Stadtrat behandelt werden sollte. Wir nehmen Ihre Ideen ernst und möchten gemeinsam mit Ihnen unser Salzkotten gestalten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Ostern.

Herzliche Grüße

Michael Sprink
Vorsitzender SPD Ratsfraktion

SPD ORTSVEREIN SALZKOTTEN

Krokusweg 7
33154 Salzkotten

Druck: Druckerei Zimmer GmbH, Wewelsburg | Auflage: 10.000 Stück |
Stand: 27.03.2021

Bildnachweise: Foto Deckblatt, Personen, Seite 9: Nils Wydrinna
Seite 3, 6: pixabay.com; Seite 5: stock.adobe.com; Seite 8: shutterstock;
Seite 9: colourbox

☎ 05258 / 209 1507

🌐 www.spd-salzkotten.de

@ post@spd-salzkotten.de

f facebook.com/SPDSalzkotten

📷 [@spdsalzkotten](https://instagram.com/spdsalzkotten)

Salzkotten

SPD



KLIMASCHUTZ IN SALZKOTTEN VORANBRINGEN

KONKRETE IDEEN, KONKRETE ZIELE

Nachdem in den letzten 12 Monaten in Salzkotten das Thema Klimaschutz aufgrund der coronabedingten Einschränkungen nahezu unbearbeitet geblieben ist, fordert die SPD wieder aktiv in die Ausarbeitung von Klimaschutzmaßnahmen in Salzkotten einzusteigen. Wir haben großes Verständnis für die Verzögerungen im letzten Jahr, möchten aber verhindern, dass sich Rat und Verwaltung nun auch in diesem Jahr hinter der Corona-Pandemie verstecken.

Die Fragen der Klimakrise werden von Jahr zu Jahr drängender. „Unserer Meinung nach ist das Waldsterben nur eins von vielen Beispielen für die Auswirkungen der vo-

ranschreitenden Klimakrise. Wir müssen progressiver handeln und dürfen nicht länger auf Maßnahmen von anderen Akteuren warten.“, begründet Michael Sprink die Idee.

Das vom Rat der Stadt Salzkotten beschlossene Klimaschutzkonzept hat sich mit den Möglichkeiten des Klimaschutzes in Salzkotten beschäftigt und die Handlungsfelder beschrieben. Die SPD möchte dieses Konzept nun durch zwei konkrete Schritte erweitern und vor allem eine genauere Grundlage für die weiteren politischen Entscheidungen schaffen. Wir werden diese Idee im Rat weiter verfolgen und mit Argumenten untermauern.

Wir haben deshalb u.a. vorgeschlagen, dass im gesamten Stadtgebiet ein eigentümerunabhängiges Kataster von den Flächen erstellt wird, auf denen Maßnahmen zu Umwelt-, Klima- und Naturschutz, für die Energiegewinnung, für Verbesserung von Aufenthaltsqualität und für den Erhalt regionaler Eigenheiten möglich sind. Aus diesem Gesamtüberblick sollen dann Masterpläne entwickelt werden, welche Maßnahmen mit welcher Priorität angepackt werden. Die auf diese Weise gewonnen Erkenntnisse bilden eine hervorragende Grundlage für die weiteren Diskussionen im Rahmen der Klimawerkstatt und sorgen für eine hohe Transparenz und ermöglichen eine gezielte Bürger*innenbeteiligung.



ZWEI BEISPIELE FÜR VERKEHRSWENDE

KREISWEITER AUSBAU VON E-BIKE- UND PKW-LADESÄULEN

Die SPD Salzkotten fordert ein kreisweites Konzept zum Ausbau von Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. Uns geht es sowohl um den Ausbau der Ladepunkte für Elektrofahräder als auch um den Ausbau von Ladesäulen für Elektroautos.

Unsere Überlegungen sehen dabei an den Bundes-, Land- und Kreisstraßen die Errichtung von Schnellladesäulen vor. Innerorts soll dieses Netz je nach Sinnhaftigkeit durch Schnellladesäulen oder aber mindestens durch normale Ladesäulen ergänzt werden. So könnten beispielsweise vorhandene Straßenlaternen zu Ladepunkten erweitert werden. Es soll durch die Maßnahmen erreicht werden, dass die Nutzer*innen der E-Mobilität überall im Kreis Paderborn eine unkomplizierte und schnelle Möglichkeit zum Aufladen der Fahrzeuge finden. Die derzeit vorhandene Infrastruktur kommt leider noch einem Flickenteppich gleich. „Wir sehen hier den Kreis Paderborn und die Kommunen in der Pflicht eine flächendeckende Versorgung sicherzustellen. Nur so kann ein gutes Gesamtkonzept entwickelt werden.“, beschreibt der stv. Fraktionsvorsitzende Gabor Stein den Ansatz.

Da entsprechende Vorgaben und Initiativen aus der Bundespolitik auf sich warten lassen, müssen wir uns für eine gute lokale und regionale Planung einsetzen. Es geht hierbei vor allem darum auch abseits der Autobahnen für eine gute Infrastruktur zu sorgen und so auch alternative, umweltfreundlichere Routenplanungen zu ermöglichen. Wir fordern deshalb, dass sich in Zukunft im Kreis Paderborn kein*e Nutzer*in von E-Mobilität, unabhängig von der Möglichkeit zuhause zu laden, mehr Gedanken zu Reichweiten machen muss.

Analog zu dem Antrag der SPD Fraktion an den Rat im Stadtgebiet Servicestationen für Fahrräder zu errichten, könnte dieses auch im gesamten Kreis Paderborn umgesetzt werden und dann jeweils mit der Möglichkeit zur Aufladung der Elektro-Fahrräder verbunden werden. Wir sind davon überzeugt, dass auf diese Weise der Weg zu einer nachhaltigen und alternativen Mobilität geebnet werden kann. Wir haben mit dem kommunalen Stromnetzbetreiber Westfalen Weser Netz einen starken und zuverlässigen Partner vor Ort. Dieses Potenzial sollten wir für den flächendeckenden Ausbau der Ladeinfrastruktur gezielt nutzen.



FAMILIEN UND VEREINE UNTERSTÜTZEN

SPD BEANTRAGT SPORTGUTSCHEINE

Auch der Breitensport ist von der Corona Pandemie stark betroffen. Seit einem Jahr, sind mehr oder weniger strenge Beschränkungen in Kraft, die es den ehrenamtlich organisierten Sportvereinen schwer machen Sportangebote durchzuführen. Aus Sicht der Coronabekämpfung ein richtiger Schritt. Er führt aber auch dazu, dass sich Jugendliche (und Erwachsene) weniger bewegen, Vereine weniger Mitglieder haben und Kinder den Anschluss an die Vereine gar nicht erst bekommen.

Deshalb hat die SPD Fraktion das Verteilen von Sportgutscheinen an die Erstklässler*innen aus dem Stadtgebiet beantragt. Der Gutschein sollte nach einem erfolgten Probetraining eine einjährige, kostenlose Vereinsmitgliedschaft ermöglichen. Neben den Gutscheinen möchte die SPD auch eine Broschüre erstellen lassen, in der sich die Vereine vorstellen und ihr Sportangebot präsentieren können.

Wir sind trotzdem davon überzeugt, dass von dieser Maßnahme langfristig sowohl die Schüler*innen als auch die Vereine profitieren würden. Unabhängig von der Nutzung der Gutscheine würde den Familien bewusst gemacht, welches vielfältige Sportangebot im Stadtgebiet

zur Verfügung steht. Die SPD geht davon aus, dass diese Gutscheineaktion eine erhebliche Werbewirksamkeit für die teilnehmenden Vereine hat und so die Vereine auf recht einfache Weise bei der Nachwuchsgewinnung unterstützt werden.

„Uns liegen die Familien und Vereine im Stadtgebiet sehr am Herzen und wir hoffen, dass wir eine Lösung finden, wie wir beide Seiten unterstützen können und so eine Perspektive für die Zukunft aufzeigen.“, fasst Johanna Lindenblatt, stellvertretende Vorsitzende im Jugend-, Kultur- und Sportausschuss die Idee zusammen.

Perspektivisch sollte ein solches Angebot sowohl für Sport- als auch für andere Vereine mit einer aktiven Jugendarbeit aufgebaut werden. Denn unsere Vereine und die vielen darin ehrenamtlich engagierten Mitbürger*innen sind das Rückgrat unserer Gesellschaft und unverzichtbar. Sie sollten deshalb durch die Politik unterstützt werden.

Unser erster Antrag zu diesem Thema wurde von der Mehrheitsfraktion abgelehnt. Weil aber keine Normalität in der Vereinsarbeit absehbar ist, haben wir diesen erneut eingebracht.

UNSERE MITGLIEDER IM STADTRAT



Fraktionsvorsitzender

MICHAEL SPRINK

michael.sprink@spd-salzkotten.de

*Hauptausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss
Bauausschuss*



2. Stv. Bürgermeisterin

JOHANNA LINDENBLATT

johanna.lindenblatt@spd-salzkotten.de

*Jugend-, Kultur- und Sportausschuss
Schul-, Familien- und Sozialausschuss
Wahlprüfungsausschuss*



Stv. Fraktionsvorsitzender

GABOR STEIN

gabor.stein@spd-salzkotten.de

*Hauptausschuss
Schul-, Familien- und Sozialausschuss*



Ratsherr

BERNHARD HEBER

bernhard.heber@spd-salzkotten.de

*Rechnungsprüfungsausschuss
Bauausschuss
Betriebsausschuss*



Sachkundige Bürgerin

ANNA-SOPHIE MEYER

anna-sophie.meyer@spd-salzkotten.de

Jugend-, Kultur- und Sportausschuss



Sachkundiger Bürger

STEFAN GÄRTNER

stefan.gaertner@spd-salzkotten.de

Bauausschuss



Ratsfrau

DR. INGE OSTHOFF

inge.osthoff@spd-salzkotten.de

*Betriebsausschuss
Bauausschuss
Wahlprüfungsausschuss*



Ratsherr

KURT LINDENBLATT

kurt.lindenblatt@spd-salzkotten.de

*Hauptausschuss
Betriebsausschuss*



Ratsfrau

NELE CZANIERA

nele.czanierra@spd-salzkotten.de

*Hauptausschuss
Jugend-, Kultur- und Sportausschuss
Schul-, Familien- und Sozialausschuss*



Sachkundiger Bürger

ROBERT LOHKEMPER

rober.lohkemper@spd-salzkotten.de

Schul-, Familien- und Sozialausschuss



Sachkundiger Bürger im Kreistag

MATTHIAS FIEDLER

matthias.fiedler@spd-salzkotten.de

*Sozial- und Gesundheitsausschuss
Natur-, Umwelt- und Klimaausschuss*



Weitere Informationen

WWW.SPD-SALZKOTTEN.DE

fraktion@spd-salzkotten.de



100 JAHRE INTERNATIONALER FRAUENTAG GEMEINSAM GLEICHBERECHTIGT HANDELN UND GESTALTEN

Der internationale Frauentag, der seit 1921 am 08. März begangen wird, zeigt uns jedes Jahr, dass Gleichberechtigung immer noch keine Selbstverständlichkeit ist. Schon die SPD-Reichstagsabgeordnete Marie Juchaz stellte 1919 in der ersten Rede einer Frau vor einem deutschen Parlament fest, dass gleichberechtigte politische Teilhabe eine Selbstverständlichkeit ist, die Frauen nicht vorenthalten werden darf.

Es ist uns deshalb ein Anliegen aufzuzeigen, wo in unserer Gesellschaft die Probleme stecken und was bis zur Gleichberechtigung aller Geschlechter noch getan werden muss. 1911, das Jahr des ersten Frauenkampftages, wurde für das Frauenwahlrecht auf die Straße gegangen. Seit 1918 dürfen Frauen in Deutschland gesetzlich wählen. Doch wer wird da eigentlich gewählt? Im Bundestag sind aktuell nur 30,7% Frauen. Auch auf kommunaler Ebene muss sich noch einiges verändern. Gerade mal ein Drittel Frauen sind Mitglieder im Paderborner Kreistag, im Stadtrat in Salzkotten sind es gerade einmal ein Viertel. Wird damit die ganze Gesellschaft vertreten?

Durch Corona haben wir eine ganze Menge gelernt, vor allem aber sollten wir festgestellt haben, dass gerade Frauen unsere Gesellschaft stemmen. Sie arbeiten in systemrelevanten Berufen, pflegen Angehörige, sind hauptverantwortlich für die Kinderbetreuung und „nebenbei“ haben sie über viele Wochen hinweg auch als Ersatz-Lehrer*innen fungiert. Wie passt dazu das geschlechtsspezifische Lohngefälle? Der Bruttostundenverdienst von Frauen ist durchschnittlich 19% geringer.

„Besonders soziale Berufe müssen eine höhere Wertschätzung erhalten, widerspiegelt in einem gerechten Lohn und besseren Arbeitsbedingungen.“, beschreibt Nele Czaniera aktuelle Erfahrungen.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Politik und Gesellschaft die Gleichberechtigung stärker vorantreiben und dafür sorgen, dass Frauen den gleichen Platz in der Gesellschaft bekommen wie Männer und Ungleichheiten überwunden werden.

AUSBILDUNG IN SALZKOTTEN ZUKUNFT FÜR SCHÜLER*INNEN UND BETRIEBE

Mit Sorge betrachten wir aufgrund der aktuell andauernden Corona-Situation die Entwicklungen im Bereich der Ausbildung. Die Berufsorientierung in den Schulen findet nicht wie gewohnt statt und Schüler*innen können nur noch sehr begrenzt Praktika absolvieren. Ausbildungsbörsen werden abgesagt oder finden nur in abgespeckter Form digital statt. Für die derzeitigen Jahrgänge 9 und 10 sowie die Sekundarstufe II, aber auch für die Ausbildungsbetriebe fallen durch die Corona-Pandemie viele Möglichkeiten weg, sich gegenseitig vorzustellen.

Darüber hinaus ist es vielen Unternehmen aufgrund der momentanen wirtschaftlichen oder räumlichen Situation überhaupt nicht möglich Ausbildungsplätze anzubieten, so dass viele Betriebe Ausbildungsstellen streichen oder aussetzen. Eine aktuelle Studie des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) aus dem Februar 2021 prognostiziert, dass jeder zehnte Betrieb seine Aktivitäten im Bereich der Ausbildung einstellen könnte.

Gleichzeitig gibt es viele Unterstützungsangebote für Betriebe und Auszubildende, die jedoch den Betrieben nicht immer bekannt sind, wie aktuell zum Beispiel die Ausbildungsprämie des Arbeitsministeriums. Hier kann eine gemeinsame Initiative Abhilfe schaffen.

Die aktuelle Pandemie ist für den Ausbildungsmarkt eine große Gefahr und wir haben das Ziel, möglichst viele Unterstützer*innen für den Einsatz gegen die Jugend Arbeitslosigkeit zu finden. Wir möchten verhindern, dass viele junge Menschen nach der Schule ohne wirkliche Ausbildungsperspektive dastehen. Durch weitere Informationen, Vernetzungen und Hilfestellungen sollen die Unternehmen motiviert und bei der Schaffung eines guten Ausbildungsangebots unterstützt werden.

Deshalb fordern wir die Schaffung von alternativen Methoden, um Schüler*innen und Betriebe zusammenzubringen und einen kommunalen Ausbildungsgipfel, zur Stärkung des Ausbildungsstandorts Salzkotten.



UNSER PROGRAMM FÜR SALZKOTTEN

WIR HABEN EINEN PLAN FÜR DIE ZUKUNFT

Bei der Kommunalwahl im September 2020 haben wir unseren Mitbürger*innen ein Wahlprogramm präsentiert mit Ideen für Salzkotten. Mit der Umsetzung haben wir in den letzten Monaten bereits angefangen und haben Anträge und Ideen in den Stadtrat eingebracht.

Auch wenn wir als Oppositionspartei mit unseren Ansätzen nicht (immer) durchkommen, verfolgen wir unser Programm und unsere Ziele weiter, um Salzkotten sozialer, moderner und gerechter zu machen. Die gesamte Übersicht finden Sie auf unserer Homepage.



MEHR DEMOKRATIE: AUSTAUSCH, DISKUSSION UND BÜRGERBETEILIGUNG



AUSBAU KINDERTAGESEINRICHTUNGEN UND GUTE BETREUUNGSANGEBOTE



GANZHEITLICHER KLIMASCHUTZ MIT KONKRETEN MASSNAHMEN



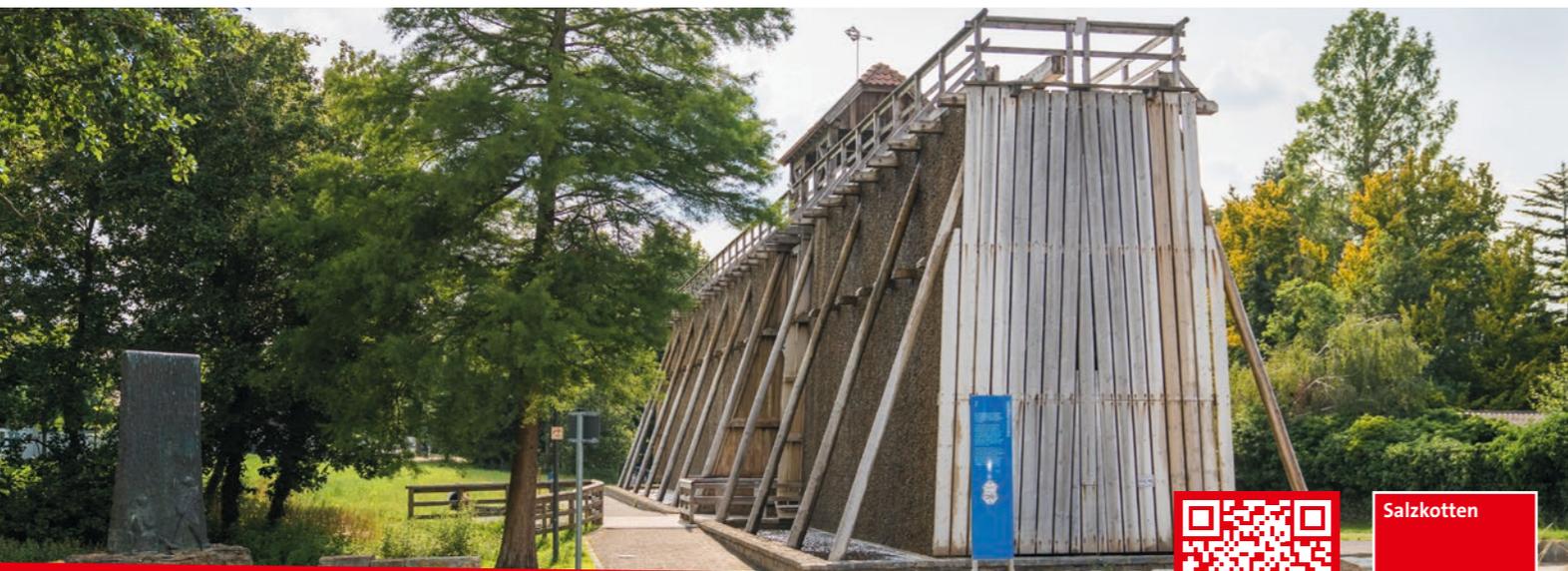
SOZIALES, SOLIDARISCHES UND ENGAGIERTES SALZKOTTEN FÜR ALLE



MODERNE MOBILITÄT: ZU FUSS, MIT RAD, BUS, BAHN ODER PKW



VORANTREIBEN DES BAUS DER B1-NEU AUF MACHBAREM NIVEAU



www.spd-salzkotten.de/programm



**IDEEN
EINREICHEN UND
SALZKOTTEN-
GUTSCHEINE
GEWINNEN!**

**5 x 10€
5 x 20€
zur Stärkung des
Einzelhandels**

IHRE IDEE FÜR SALZKOTTEN

GEMEINSAM SALZKOTTEN GESTALTEN UND DEN LOKALEN HANDEL STÄRKEN

Wir können Salzkotten nur gemeinsam weiterentwickeln. Deshalb würden wir uns freuen, wenn Sie über die Postkarte, die sozialen Medien oder unsere Homepage Kontakt zu uns aufnehmen würden.

Wir haben drei Themenbereiche vorbereitet, aber auch ein Freitextfeld für Ideen, Anregungen und Probleme aus Ihrem Ort, Ihrer Nachbarschaft oder für andere Bereiche in Salzkotten.

Die Anregungen werden unabhängig von der Absenderadresse in die Arbeit des Ortsvereins und der Fraktion aufgenommen.

DATENSCHUTZ & TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Unter allen Rücksendungen, werden unabhängig von der Beantwortung oder Nichtbeantwortung der Frage Salzkottengutscheine verlost. Wir möchten damit den lokalen Einzelhandel und die Gastronomie vor Ort aktiv unterstützen. Sie hat es in den vergangenen Monaten hart getroffen - ebenso, wie auch viele andere Branchen und Familien.
- Für die Teilnahme an der Verlosung schicken Sie bitte die Postkarte oder eine Nachricht über unsere Kanäle in den sozialen Medien, per E-Mail oder über die Homepage mit Angabe Ihres Namens und der Adresse bis 30.04.2021.
- Wir erheben und verarbeiten Ihren Namen und Ihre Adresse analog ausschließlich zur Abwicklung der Gutscheinerlosung. Die Daten werden nach der Verlosung gelöscht. www.spd-salzkotten.de/datenschutz



- Ich wünsche mir mehr konkrete Aktivitäten im Klimaschutz
- Wir brauchen in Salzkotten mehr Unterstützung für unsere Familien
- Bildung und Ausbildung müssen stärker gefördert werden

Weitere Ideen, Anregungen, Probleme:

IHRE IDEEN FÜR SALZKOTTEN

GEMEINSAM SALZKOTTEN GESTALTEN

Wir können Salzkotten nur gemeinsam weiterentwickeln. Deshalb würden wir uns freuen, wenn Sie über die Postkarte, die sozialen Medien oder unsere Homepage Kontakt zu uns aufnehmen würden.

Alle Einsendungen nehmen unabhängig von der Beantwortung der Fragen auf der Rückseite der Postkarte an der Verlosung der Salzkotten-Gutscheine teil.



05258 / 209 1507



www.spd-salzkotten.de



post@spd-salzkotten.de



facebook.com/SPDSalzkotten



[@spdsalzkotten](https://www.instagram.com/spdsalzkotten)



Salzkotten

SPD

**TEILNAHME
AUCH ÜBER
SOZIALE MEDIEN
MÖGLICH**

Absender*in



SPD ORTSVEREIN SALZKOTTEN

Krokusweg 7
33154 Salzkotten